

## Vorsicht Falle! – Aufklärung über fragwürdige Geschäftsmodelle mit eBooks

Pressemitteilung von: **Informations- und Versandservice**

Datum: **28.08.2008 – 18:14 Uhr**

Rubrik: **Internet**



(fair-NEWS) – Dient das seriöse Medium "eBook" einigen Internetanbietern nur als Mittel zum Zweck des "schnellen Geldes"?

Es ist an der Zeit, mit diesem Bericht zur Aufklärung der Leser und Internetnutzer beizutragen. Der Shopinhaber von ebook-insel.de appelliert daher auch an die persönliche Selbstverantwortung, die jeder zu diesem Thema mit einbringen muss.

Mit Hilfe des Mediums "eBook" tummeln sich derzeit auf dem deutschsprachigen Ebookmarkt einige Internetanbieter, die beispielsweise mit Werbeslogans wie "Geld verdienen mit eBooks" usw. ihre doch sehr fragwürdigen Geschäfte mit der Hoffnung vieler Menschen auf das schnelle Geld und ein vielleicht sorgenfreies Leben betreiben.

Es wird mit zum Teil hanebüchenen Verkaufsstrategien sowie haarsträubenden nicht garantierten Verdienstmöglichkeiten geworben und versucht, ahnungslose Nutzer zu ködern, in dem man ihnen suggeriert, sie könnten ganz einfach, leicht und ohne vorhandenes Wissen einen oder auch mehrere eBook-Titel grenzenlos mit hilfreicher Unterstützung des Internets an Kunden verkaufen. Unter anderem wäre es anhand dieser Geschäftsmöglichkeiten beispielsweise machbar, problemlos seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder vielleicht sogar zukünftig ein Leben in Luxus unter Palmen zu führen.

Es ist wohl anzunehmen, dass nahezu jeder, der sich mit dem Internet und dem Medium "eBook" beschäftigt, bereits solche haltlosen und absurden Werbeversprechungen gelesen hat. Man kann davon ausgehen, dass es viele Menschen gibt, die derartige Werbetexte kopfschüttelnd lesen und sofort erkennen, dass es sich dabei keineswegs um seriöse Angebote handeln kann.

Andererseits aber muss es auch eine nicht zu unterschätzende Anzahl etwas naiver Personen

geben, die diesen utopischen Versprechungen so viel Glauben schenken, dass sie bereits viel Geld investiert haben, um diverse Angebote nutzen zu können. Dies lässt sich leicht daran erkennen, dass es mittlerweile Hunderte von Ebookshops oder Verkaufshomepages im deutschsprachigen Raum gibt, die eBooks anbieten, die eindeutig aus diesen doch sehr zweifelhaften Quellen stammen müssen. Sofern man einen Blick wagt und sich den textlichen Inhalten so mancher dieser fragwürdigen "eBook-Produkte" einmal annähert, sollte man sich da nicht fragen, ob es einige davon wirklich verdient haben, überhaupt als elektronisches Buch (eBook) bezeichnet zu werden?

Sehr viele der doch angeblich so erfolgreichen an den Endkunden gerichteten Verkaufshomepages haben bei näherer Betrachtung fast immer die gleichen eBook-Titel in ihrem Sortiment. Offen bleibt, ob sich diese Massenware eigentlich noch an Kunden verkaufen lässt, wenn diese bereits an jeder "Ecke" feil geboten wird, von den inhaltlichen Qualitäten und dem Nutzen für den Leser mal ganz zu schweigen?

Erstaunlicherweise liest man jedoch sehr wenig über die großen Enttäuschungen, die den angeführten Shopbetreibern widerfahren mussten. Höchstwahrscheinlich auch aus dem Grund, dass sich viele im Nachhinein dafür schämen, wie sie nur so dumm sein konnten auf etwaige Versprechungen vollkommen blauäugig hereinzufallen.

Weil es sich in der Realität so verhält, dass es rund um das Thema "Geld verdienen mit eBooks" immer noch zu wenig Aufklärung gibt, damit die "Schwarzen Schafe" der Branche von jedem sofort erkannt werden können, hat die Autorin Elke Reihl die Thematik unter die Lupe genommen. Sie erörtert in ihrem Leitfaden alle unseriösen Methoden, die den Markt aktuell bestimmen, und wie man die "Spreu vom Weizen" trennt. Ferner macht sie darauf aufmerksam, welche Bewusstseinsveränderungen sowohl bei Verbrauchern als auch bei Ebookshopbetreibern nötig sind, damit "Abzocker" keine Chance mehr haben und somit vom Markt verschwinden. Eine empfehlenswerte Lektüre für jeden, der im Internet einkauft oder verkauft. Zu bestellen ist dieser Report als eBook mit dem Titel "Die eBook-Falle" unter <http://www.ebook-insel.de/dieebookfalle.html>, einem der seriösen Shops, die es ja auch noch gibt und der sich dem Motto, "Qualität hat absolute Priorität" verpflichtet hat. Eine kostenlose mehrseitige Leseprobe zur "Ebook-Falle" (PDF-Datei) steht allen Interessenten und Besuchern zur Verfügung.

Weitere Informationen zu diesem Thema können auch auf "RatgeberNews-Blog – Hilfe durch Insider Wissen um Selbstverantwortung zu übernehmen unter <http://blog.ebook-insel.de> (Kategorie Medien) nachgelesen und auf Wunsch auch kommentiert werden.

· Homepage: [www.ebook-insel.de](http://www.ebook-insel.de)

· **Kontakt**

Informations- und Versandservice  
Bretzenheimer Str. 57  
55545 Bad Kreuznach  
Deutschland  
Telefon: 0671/9206366

· **Pressekontakt**

Informations- und Versandservice  
Udo Anhaeuser  
Bretzenheimer Str.57  
55545 Bad Kreuznach  
E-Mail: [webmaster.ebookinsel@googlemail.com](mailto:webmaster.ebookinsel@googlemail.com)

· **Unternehmensinfo**

Als innovativer, kleiner aber anspruchsvoller Ebookshop ist es unser Ziel, Ihnen als Leserinnen und Leser und Freunde des "guten Buches" ausschließlich hochwertige eBooks anzubieten, deren Inhalte auch das halten, was die Titel versprechen.

Wir setzen daher ausschließlich auf den Grundsatz der "Qualität"!

Diesem Grundsatz selbstkritisch folgend, stehen in unserem neu gestalteten Sortiment nur noch Ebooks von Autoren zur Auswahl, von denen wir auch persönlich überzeugt sind, dass die darin enthaltenen textlichen Inhalte einen tatsächlichen Wert für die Leser und Ratsuchenden darstellen. Darüber hinaus bieten wir Besuchern auch gerne zusätzliche Informationen sowie kleine Serviceleistungen, die das Shopangebot ergänzen und abrunden.

---

Der **Link** zu dieser Meldung: <http://24pr.de/u/uz91>